



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt sind an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 102 „Landesaufnahme Geologie, Geogefahren“ ab 01.01.2026 folgende **zwei Stellen befristet bis 31.12.2030** zu besetzen:

Geowissenschaftlerinnen / Geowissenschaftler (w/m/d) **für den Bereich Geogefahren**

Das Referat 102 (Landesaufnahme Geologie, Geogefahren) erarbeitet im Rahmen des Projektes „Subrosion und Verkarstung in Bayern“ bis 2030 neue Aspekte zur Erfassung oberflächennaher Geogefahrenprozesse. Dabei sollen durch Subrosionsprozesse sowie spezielle Hangbewegungen potenziell gefährdete Bereiche in ausgewählten Projektgebieten mit modernen Erkundungsmethoden analysiert und abgegrenzt werden. Die Ergebnisse fließen in die Bewertung praxisrelevanter Fragestellungen wie Geothermie, Bohrrisiken, Geogefahren und Baugrund ein. Für die Bearbeitung sind zwei Projektstellen zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Recherchearbeiten zur Erweiterung und Aufbereitung der Datenbasis
- Recherche, Test und Evaluierung verschiedener Ansätze zur Erkennung und Modellierung von Geogefahren-Prozessen (u.a. mit KI-Unterstützung)
- Ermittlung relevanter Einflussfaktoren und Parameter für typische Geogefahren-Prozesse
- Dokumentationsarbeiten und Probennahmen im Gelände
- Erfassung früherer und aktueller Geogefahren-Ereignisse
- Auswertung, Dokumentation und Publikation der Ergebnisse

Unsere Anforderungen an Sie

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) eines geowissenschaftlichen Studiengangs mit Schwerpunkt Geologie oder vergleichbare Studienrichtung
- Berufserfahrung in Geowissenschaften, Bearbeitung von Geogefahren erwünscht
- gute Kenntnisse der Geologie von Bayern
- Erfahrungen im Themenbereichen Geogefahren, insbesondere zu flachgründigen Hangbewegungen und Subrosions-/Karstprozessen sind von Vorteil
- Erfahrungen im Themenbereich Hydrogeologie und/oder Geophysik wünschenswert

- Erfahrungen in der Anwendung und Auswertung von geotechnischen, statistischen und/oder KI-gestützten Methoden sind von Vorteil
- praktische Erfahrung und sicherer Umgang mit geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS Pro) wünschenswert
- sehr gute DV-Kenntnisse (MS-Office)
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (vergleichbar Sprachniveau C1 GER) sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- gute Englischkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Präsentationssicherheit
- Teamfähigkeit sowie Wille und Eignung zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Offenheit, Ausdauer und exakte, zielgerichtete Arbeitsweise sowie Organisationstalent
- Fähigkeit, Entscheidungen schnell und zielgerichtet zu treffen
- Fähigkeit, Aufgabenstellungen eigeninitiativ voranzubringen
- körperliche Belastbarkeit, Fähigkeit zum Arbeiten in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Geländearbeiten (Führerschein der Klasse B ist erforderlich)
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern für die gesamte Dauer der Projektlaufzeit erfüllen

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- Mitarbeit in einem hochmotivierten Team an einem modernen Arbeitsplatz in einer freundlichen und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Rohrmüller, Tel. 09281 1800-4740 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/102/10

bis spätestens 08.09.2025 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>